



Junge Gesichter und Kräfte mit Fabio Crimi und Sandro Lattmann, Zurückgetretene sind Elias Huber und der Fähndrich Kurt Holinger mit Hündchen

Schützengesellschaft Balterswil - Ifwil

149. Jahresversammlung und Ausblick auf das 150-Jahr-Jubiläum 2026

Die 149. Jahresversammlung war von zahlreichen Traktanden gefüllt, darunter auch richtungsweisende Entscheidungen. Besonders erfreulich war der Beschluss der politischen Behörde, dass sich die SG Balterswil-Ifwil nicht an der Sanierung der Schiessanlage in Eschlikon mit über CHF 32'000.-- beteiligen muss. Dadurch bleibt mehr finanzieller Spielraum für längerfristige Investitionen bei den Aktiven und insbesondere auch im Bereich der Nachwuchsarbeit vorhanden.

Die Kassierin Tina Blatter präsentierte ein insgesamt positives Jahresergebnis. Dazu trugen auch diverser Helferleistungen sowie die nachträgliche Gewinnbeteiligung am 71. Thurgauer Kantonal-schützenfest 2023 bei.

150-Jahr-Jubiläum SG Balterswil (-Ifwil)

Die heutige SG Balterswil-Ifwil wurde 1876 als Feld-schützengesellschaft Balterswil gegründet. Nach dem Bau des Schützenhauses 1921 erfolgte die Umbenennung in Schützengesellschaft Balterswil. Rund 50 Jahre später fusionierte der Verein mit Ifwil, was zur heutigen SG Balterswil-Ifwil führte. Im Jahre 1972 wurde unter der Leitung des damaligen Präsidenten Hans Keller darum eine neue Fahne eingeweiht.

Nach mehr als 50 Jahren hat die Fahne stark gelitten und kann nicht mehr in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Auch die Standarte ist erneuerungsbedürftig. Die Symbole aus dem letzten und vorletzten Jahrhundert haben heute nicht mehr die gleiche Sinnkraft. Trotzdem sollen neue Entwürfe kostengünstig umgesetzt werden. Auch werden für die in die Jahren gekommenen Vereinsjacken und T-Shirts auf das Jubiläum hin angeschafft. Das Organisationskomitee (OK) steht vor umfangreichen Planungsaufgaben, wie sie bei Anlässen dieser Grössenordnung üblich sind.

Nachwuchsarbeit ist Investitionen in die Zukunft

Im Nachwuchsbereich 10m Luftgewehr und Sturmgewehr 300m werden gezielt geplante Investitionen über mehrere Tausend Franken in die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern wie auch in die Ausrüstung vorgenommen. Die positive Entwicklung ermutigt junge Schützinnen und Schützen, sich besonders im Nachwuchsbereich zu engagieren. Im Jahre 2025 werden Sandro Amrhein, Dominik Hollenstein und Benji Keiser die 10m J+S-Ausbildung besuchen. Ende des Jahres werden dann acht J+S – Leiterin und Leiter bereitstehen. Svenja Amrhein wird zusätzlich zum Schützenmeisterkurs noch den Jungschützenleiterkurs besuchen.

Ab dem 5. April startet der 300m Sturmge-
wehr'90 Nachwuchskurs in Aadorf. Mehr als 25 Ju-
gendliche aus der Region (Jg. 2005 – 2015) werden
daran teilnehmen. Zahlreiche Betreuerinnen und
Betreuer engagieren sich ehrenamtlich, oft sams-
tagnachmittags und gelegentlich auch wochentags.
Ein besonderes Highlight wird das Eidgenössische
Schützenfest der Jugend 2025 in Chablais (VD-VS),
das Mitte August gemeinsam mit allen rund
250 Thurgauer jugendlichen Kursteilnehmenden be-
sucht wird.

Wechsel im Vorstand

Aufgrund seiner Weiterbildung trat Elias Huber als
Nachwuchsverantwortlichem aus dem Vorstand zu-
rück. Seine Funktion übernimmt Patrice Wettstein.
Neu in den Vorstand wurde Fabio Crimi gewählt, der
das Amt des Aktuars von Patrice Wettstein über-
nimmt. Wiedergewählt wurden Armin Schilling als
Präsident sowie Andi Würsch, Kilian Schwager und
Tina Blatter. Felix Büchi und Sven Frei wurden als
Revisoren bestätigt.



Sandro Lattmann tritt in die langjährigen Fuss-
stapfen von Kurt Holinger, der von 1978 – 1997 als
Kassier und von 1997 – 2025 als Fähnrich tätig war.
Dem Hundeliebhaber Kurt wurde seine langjährige,
pflichtbewusste Tätigkeit mit einem Plüschtierhünd-
chen verdankt. Elias Huber erhielt zur Motivation für
seine Weiterbildung ein nostalgischen VW-Bus-
Spielzeug.

Unser Verein für Gemeinschaft und Zukunft

Die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil, die nun
bald ihr 150-jähriges Bestehen feiert, steht wie viele
Vereine und Institutionen vor der Herausforderung,
Mitglieder zu halten und neue zu gewinnen. Wie die
Zukunft schon nur in wenigen Jahren aussehen
könnte, dies ist lesen wie in der Glaskugel. Sicher
ist, es muss wieder von vielen vermehrt auf das Au-
genmerk «gemeinsam Denken und Handeln» gelegt
werden

Armin Schilling



Fahnenweihe 1972 mit dem Präsidenten Hans Keller



**Einer von vielen
Entwürfen
März 2025**